



Arbeitsbericht der DPSG Diözesanleitung der Erzdiözese Bamberg 2021/2022

Inhalt	
0	Gebräuchliche Abkürzungen 2
1	Vorwort 5
2	Personen und Gremien 5
2.1	Diözesanvorstand 5
2.2	Diözesanleitung 5
2.3	Büroteam 6
2.4	Wahlausschuss 7
2.5	AG Öffentlichkeitsarbeit 7
2.6	AG Ausbildung 8
2.7	AG Spiritualität 8
2.8	Facharbeitskreis Ökologie 9
2.9	AG Internationales / Senegal Kooperation 9
2.10	AG Hochschulgruppe 10
2.11	AG Politische Bildung 10
3	Stufen 10
3.1	Wölflingsstufe 10
3.2	Jungpfadfinderstufe 11
3.4	Roverstufe 14
3.5	Stufenwochenenden 15
4	Schwerpunkte & Themen 16
4.1	Georgskerwa 16
4.2	Jahresaktion 2021: Miteinander Mittendrin. Aktiv für die Gesellschaft! 16
4.3	Facharbeitskreise 16
4.4	Jugendarbeit unter Pandemiebedingungen 17
4.5	Öffentlichkeitsarbeit 17
4.5.1	papiere 17
4.5.2	NextCloud 17
4.5.3	Soziale Medien 18
4.6	Friedenslicht 18
5	Ausbildung 19
5.1	Einsteigerveranstaltungen 19

5.2	Modulausbildung	19	7.2	EJA	23
5.3	Teamendenausbildung	20	7.3	Landesebene Bayern	24
5.4	Kurat*innenausbildung.....	20	7.4	Bundesebene.....	24
5.5	Stavo-Ausbildung	20	8	Rechtsträger	25
5.6	Ausbildungsstand.....	20	8.1	Finanzen und Personal	25
6.1	Stämme	21	8.2	Häuser und Zeltplätze.....	25
6.2	Bezirke	21	8.3	Stiftung	26
6.3	BV/DV-Treffen.....	22	9	Geschäftsverteilungsplan	28
6.4	Freunde & Förderer	22	9.1	Zuständigkeiten im Berichtszeitraum (2021/2022).....	28
7	Außenvertretungen.....	23			
7.1	BDKJ	23			

0 Gebräuchliche Abkürzungen

AEJ	Ausbildung ehrenamtlicher Jugendleiter – Förderung des BJR, Zuschussantrag
AG	Arbeitsgruppe (kann frei gebildet werden)
AG Ö	AG Öffentlichkeitsarbeit
AK	Arbeitskreis (Satzungsgemäß mit Stimmrecht)
ALT	Assistant-Leader-Training
BAK	• Bezirksarbeitskreis • Bundesarbeitskreis
BDKJ	Bund Deutscher Katholischer Jugend
Bevo	Bezirksvorstand, Bezirksvorsitzende(r)
BezJR	Bezirksjugendring
BJR	Bayerischer Jungendring
BL	• Bezirksleitung • Bundesleitung
BL/DL	Treffen der Bezirksleitungen und der Diözesanleitung
BNH	Bert-Nowak-Haus (Rothmannsthal) („Hotel“)
BV	• Bezirksversammlung • Bundesversammlung
BV/DV	Treffen der Bezirksvorstände und des Diözesanvorstands
BuKo	Bundes(stufen)konferenz
DAK	Diözesan(stufen)arbeitskreis

Diko	Diözesan(stufen)konferenz
DL	• Diözesanleitung (Vorstand + Referenten + AG-Sprecher) • Diözesanleitungssitzung (Treffen der Diözesanleitung)
Divo	Diözesanvorstand
DV	• Diözesanversammlung • Diözesanverband
eDL	erweiterte Diözesanleitung (DL + alle AKs + alle AGs)
eFz	erweitertes Führungszeugnis
EJA	Erzbischöfliches Jugendamt
e.V.(EV)	allgemein: eingetragener Verein Bei uns: Landespfadfinderschaft Bamberg e.V. (Rechtsträger des DVs)
FAK	Facharbeitskreis
FAK Öko	Facharbeitskreis Ökologie
FK	Fahrtkosten
GVP	Geschäftsverteilungsplan (Aufgabenverteilung im Vorstand)
GO	Geschäftsordnung
GOA	Antrag zur Geschäftsordnung
HA	Hauptausschuss (Übernimmt Funktion der Bundesversammlung in wichtigen, unaufschiebbaren Fällen zwischen zwei Versammlungen)
InGe	Internationale Gerechtigkeit
JBM	Jugendbildungsmaßnahme – Förderung des BJR, Zuschussantrag
Juleica	Jugendleiter/innen-Karte (wichtig bei manchen Zuschüssen)
KJR	Kreisjugendring
KWH	Kuratus-Will-Haus (Rothmannsthal Hüttendorf)
LR	Leiterrunde
LV	Landesversammlung (Treffen der Vorstände der bayerischen Diözesen)
MLT	Modul-Leitungs-Training (Ausbildung für Modulteamer)
MVK	Mitgliedsverbandskonferenz (Diözesankonferenz der Verbände im BDKJ)

NaMi	Namentliche Mitgliedermeldung (Tool zur Mitgliederverwaltung)		
PGR	Pfarrgemeinderat		
RdP/rdp	Ring	deutscher	Pfadfinderverbände/ Ring deutscher Pfadfinderinnen- und Pfadfinderverbände
SJR	Stadtjugendring		
Stavo	Stammesvorstand, Stammesvorsitzende(r)		
Stuko	Stufenkonferenz		
Telko	Telefonkonferenz		
TOP	Tagesordnungspunkt		
TT	Teamer-Training (Training zum WBK-Teamer)		
WA	Wahlausschuss		
WBK	Woodbadge-Kurs		
WBV	Woodbadge-Verleihung		

1 Vorwort

Weiterhin dominieren die Einschränkungen der Pandemie die Arbeit auf Diözesanebene, ebenso wie in den einzelnen Stämmen. Trotzdem konnten wir dieses Jahr Veranstaltungen und sogar ein diözesanweites Leiter*innentreffen in Rothmannsthal zur Georgskärwa durchführen. Im Folgenden Bericht möchten wir einen Einblick in das vergangene Jahr geben.

Die einzelnen Punkte im Bericht sind folgendermaßen aufgebaut.

← Im Rückblick schauen wir auf das letzte Jahr zurück und tragen dessen Ereignisse zusammen.

↓ Im Einblick geben wir einen Überblick auf die aktuelle Situation in den jeweiligen Gruppen.

↗ Im Ausblick informieren wir über aktuelle Planungen.

2 Personen und Gremien

2.1 Diözesanvorstand

← Der Diözesanvorstand ist mit Tobias Beck als Vorsitzendem besetzt. Die Ämter der weiblichen Diözesanvorsitzenden und des Diözesankuraten sind nicht besetzt. Zur kommenden Diözesanversammlung stehen alle Vorstandsämter wieder zur Wahl.

↓ Die Arbeit im Vorstand wäre ohne die Unterstützung durch die Diözesanleitung und Per-

sonen, die auch Vertretungsaufgaben wie beispielsweise im BDKJ mitübernehmen, nicht möglich. Auch wenn das Amt des Vorstands aktuell nur mit einer Person besetzt ist, unterstützen viele auch hinter den Kulissen und verteilen so die Arbeit des Vorstands auf mehreren Schultern. Herzlichen Dank dafür!

↗ Der Arbeitsumfang des Diözesanvorstands ist für zwei bis drei Personen ausgelegt, daher bleiben leider einige Themen notgedrungen auf der Strecke. Da dieses Jahr voraussichtlich nur wenige Aktionen und diese unter großen Einschränkungen stattfinden werden, wirkt sich das allerdings nur geringfügig auf die inhaltliche Arbeit des Diözesanverbandes aus.

2.2 Diözesanleitung

← Die Diözesanleitung war im Berichtszeitraum wie folgt besetzt:

- Wölflingsstufe: Anja Pöhlmann, Johanna Steiner
- Jungpfadfinderstufe: Marlene Hammes
- Pfadfinderstufe: vakant
- Roverstufe: Matthias Dellermann
- FAK Ökologie: Heinrich Graser (bis Juni 2021)

Die Diözesanleitung traf sich im Berichtszeitraum regelmäßig, aber größtenteils digital. Eine geplante eDL-Klausur vom 08.10.-10.10.2021 fand im Ludwigsturm im DV Würzburg statt.

Die Klausur startete am Freitag mit einem Krimi-Escape-Dinner. Die inhaltliche Arbeit am Samstag bestand aus der Entwicklung eines Zusammenarbeitsmodells innerhalb der DL. Außerdem wurden konkrete Vorgehensweisen für die zukünftige Arbeit in der DL erarbeitet....

Im Anschluss gab es einen entspannenden Teil in den Kissalis-Thermen in Badkissingen. Der Abend klang noch in einer Weinverkostung aus, zu der jeder seinen Lieblingswein mitgebracht hat. Die Klausur endete mit einer gemeinsamen Teilnahme an der BDKJ-Diözesanversammlung in Bamberg. Außerdem fand ein BL-DL-Treffen im September in Rothmannsthal im Rahmen der Georgskerwa statt.

↓ Die Arbeit mit und in der Diözesanleitung war trotz aller Einschränkungen konstruktiv, bereichernd und hat Spaß gemacht. Sowohl durch die verschiedenen stufenspezifischen Blickwinkel als auch durch die verschiedenen Charaktere und Hintergründe der einzelnen Mitglieder ist die Diözesanleitung ein wertvolles Beratungs- und Leitungsgremium für den Diözesanverband. Die vakanten Positionen in der Diözesanleitung konnten durch Vertreter*innen aus den Arbeitskreisen wahrgenommen werden. Außerdem nehmen die Sprecher*innen der Arbeitsgruppen regelmäßig an den Treffen der Diözesanleitung teil.

↗ Die Arbeit in der Diözesanleitung braucht motivierte und zuverlässige Mitstreiter*innen. Wir mussten dieses Jahr eine weitere engagierte Person verabschieden. An dieser Stelle

sei Heinrich Graser für sein langjähriges Engagement im Facharbeitskreis für Ökologie herzlich gedankt. Wir wünschen ihm alles Gute auf seinem weiteren pfadfinderischen und beruflichen Weg. Für Herbst 2022 ist wieder eine gemeinsame große Klausur geplant, in der sich die DL näher kennenlernen und als Team zusammenwachsen kann.

2.3 Büroteam

← Das Team des Diözesanbüros setzte sich im Berichtszeitraum aus den Bildungsreferentinnen Andrea Pott und Barbara Krimm, der Geschäftsführerin Sigrid Ficht, Lars Burger in der Verwaltung, Beate Kutzer in der Vertragsbearbeitung und Christoph Ulmann als Hausmeister unserer Einrichtungen zusammen. Bis Juni hat Christian Nowack die Geschäftsführung im Büro vertreten. Ab Juni hat Beate Kutzer des Weiteren als Vertretung in der Geschäftsführung tatkräftig unterstützt. Sigrid Ficht hat ihre Tätigkeit als Geschäftsführung zum Ende des Jahres 2021 beendet, steht uns aber weiterhin in der Buchhaltung zur Seite. Sabrina Kurz unterstützt das Diözesanbüro bei der Vertragserstellung und bei den Belegungen.

↓ Die hauptberufliche Unterstützung ist für unsere Arbeit sehr wertvoll, da hier mit viel Zeitaufwand, professionellem Engagement und Geduld Dinge möglich werden, die wir nicht ausschließlich ehrenamtlich stemmen könnten. Gerade weil diese Arbeit oft „im Hintergrund“ abläuft, möchten wir uns an dieser Stelle ganz besonders für die gute Zusammenarbeit bedanken.

↗ Das Büroteam steht dem ganzen Diözesanverband mit Rat und Tat zur Seite! Vor allem, wenn es in Stämmen oder Bezirken Ausbildungs- und Beratungsbedarf gibt, könnt ihr euch auch jederzeit an die Bildungsreferentinnen wenden. Die Nachbesetzung der Geschäftsführung ist aktuell vom Erzbischöflichen Jugendamt ausgeschrieben. Bewerbungsgespräche finden nach dem Berichtszeitraum mit dem Diözesanvorstand, dem Vorstand der Landespfadfinderschaft und der Jugendamtsleitung statt. Wir wünschen allen, die sich Tag für Tag für den Verband einsetzen, viel Kraft und Gesundheit bei ihrer nicht immer ganz leichten Aufgabe.

2.4 Wahlausschuss

Im vergangenen Berichtszeitraum waren Frederic Sohr, Heike Leipold, Jonathan Friedrich, Matthias Dellermann, Marlene Hammes, Tobias Heyer und Claudia Gebele-Götz Mitglieder des Wahlausschusses. Für die kommende Versammlung galt es für alle Positionen des Diözesanvorstandes Kandidatinnen und Kandidaten zu finden. Ein ausführlicher Bericht erfolgt mündlich an der Diözesanversammlung.

2.5 AG Öffentlichkeitsarbeit

← Das Hauptaugenmerk im vergangenen Jahr lag auf der Betreuung der laufenden Projekte. Dies umfasste unter anderem die redaktionelle Gestaltung und Betreuung der vier papiere-Ausgaben. Der inhaltliche Schwerpunkt der Mitgliederzeitschrift befasste sich mit den Themen Lilienpflege, Kinderrechte, Traditionen und Veränderungen und mit einem Update aus

der Diözese. Neben den Schwerpunktthemen gab es zudem zahlreiche Berichte zu Veranstaltungen und Aktionen, die in Stämmen, Bezirken und im Diözesanverband stattfanden. Auch die Kolumnen der AKs und AGs des Diözesanverbandes sind inzwischen fester Bestandteil der papiere. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle fleißigen Autor*innen, die die papiere durch spannende Beiträge bereichert haben! Einen weiteren Aufgabenbereich stellt die Betreuung der Social Media Kanäle auf Facebook und Instagram dar. Diese beiden Accounts wurden über das Jahr regelmäßig mit verschiedenen aktions- und veranstaltungsbezogenen Themen, Informationen und Unterhaltungsangeboten bespielt.

↓ Das Team der AG Öffentlichkeitsarbeit hat sich im vergangenen Jahr leider etwas verschlankt. Johannes Hörlein und Ben Regel sind zum Ende des vergangenen Jahres aus der AG als feste Mitglieder ausgestiegen. An dieser Stelle nochmals vielen Dank für euren Einsatz und euer Engagement für die Öffentlichkeitsarbeit im DV Bamberg in den vergangenen Jahren. Die AG besteht aktuell aus Isabella Czichon, Niklas Beier, Florian Hörlein und Jutta Mohnkorn. Andrea Pott ist als Hauptberufliche Teil der AG Öffentlichkeitsarbeit. Auch an euch ein herzliches Dankeschön für euren Einsatz.

↗ In den vergangenen beiden Jahren konnten wir uns als AG Öffentlichkeitsarbeit, mit wenigen Ausnahmen, nur digital treffen. Nach dieser langen Phase des digitalen Austauschs hof-

fen wir im kommenden Jahr auf mehr Präsenztreffen, um das gemeinsame Miteinander wieder mehr in den Fokus rücken zu können. Für April ist ein Klausurtag geplant, bei dem neue Projekte und Vorhaben abgestimmt werden sollen.

2.6 AG Ausbildung

← Die AG Ausbildung besteht im Moment aus Anja Pöhlmann (Sprecherin), Andreas Baur, Daniel „Sahni“ Schraudner und dem Ausbildungsmaskottchen des DV Bamberg „Professor Woohoodbadge“. Dazu wird sie aus dem Büro von Barbara Krimm unterstützt. Außerdem konnten wir Philipp Mattes als Schnuppermitglied gewinnen. Inhaltlich haben wir die Modulausbildung organisiert und durchgeführt. Des Weiteren haben wir ein neues Konzept für die AG Ausbildung ausgearbeitet, welches wir in den nächsten Jahren etablieren möchten. Zudem haben wir ein neues Logo für unser Maskottchen sowie ein neues, modernes Layout für die Ausschreibungen. Vielen Dank an die AG Öffentlichkeitsarbeit! Dazu bedanken wir uns beim Küchenteam Moritz



„Lapa“ Kapitza, Tobias Simon, Doris Kellermann und Stefanie Herlitz für die gute Verpflegung während der Ausbildungswochenenden.

↓ Die Arbeit in der AG ist sehr konstruktiv. Die Treffen haben teilweise digital, aber auch in Präsenz und hybrid stattgefunden.

↗ In diesem Jahr möchten wir wieder unsere Ausbildungsveranstaltungen nach dem neuen Konzept anbieten. Diese versuchen wir so zu gestalten, dass sie trotz der noch laufenden Pandemie bestmöglich stattfinden können.

Außerdem werden neue interessierte und motivierte Teamer*innen gesucht, um den aktuellen Teamendenpool zu erweitern.

2.7 AG Spiritualität

← Die Arbeitsgruppe wurde im Sommer 2016 gegründet und sieht ihre Hauptaufgabe darin, Spiritualität auf vielen unterschiedlichen Ebenen und Aktionen „erlebbar und greifbar“ zu machen. Aktuell besteht die AG aus Amelie Bayer, Carsten Mauell, Bernhard Götz, Sebastian Schmitt, Tabea Brandt und Tobias Bienert, unterstützt durch Andrea Pott als Bildungsreferentin. Zur Planung der anstehenden Aktionen und Aufgaben trafen sich die Mitglieder der AG regelmäßig zumeist in digitalen Sitzungen, das Klausurwochenende im Januar musste aufgrund der Pandemie entfallen.

Im Berichtszeitraum hat die AG im Rahmen des Ausbildungskonzeptes den Baustein 1d erstmalig digital angeboten, im Sommer wurden jedem Stamm ein spirituelles Schmankerl in

Form von Papierblumen zugesendet, in welchen sich unterschiedliche Impulse für die Stammesarbeit befanden.

Ferner veröffentlichte die AG Berichte und Kolumnen in der Zeitschrift ‚papiere‘ und kreierte eine Bastelanleitung für eine Kothenkrippe zu Weihnachten 2021.

Sebastian Schmitt ist darüber hinaus als Teamer im bayerischen Kurat*innenkurs aktiv.

↓ Die Arbeit der AG war geprägt von der Coronapandemie. Liebgewonnene und wichtige wiederkehrende Termine wie Impulse zu Stufenkonferenzen konnten ebenso wenig gestaltet werden wie die jährliche Klausurtagung. Dabei ist die Zusammenarbeit der AG weiterhin von einem guten Miteinander, Kreativität und Begeisterung geprägt, wobei die unterschiedlichen Erfahrungen der AG-Mitglieder mit dem Thema Spiritualität sehr gut harmonisieren.

↗ Das kommende Jahr wird sicherlich weiterhin durch Corona geprägt sein. Sofern möglich sollen wieder die Möglichkeit der Begegnung und des Austausches der aktiven und ausgebildeten Kurat*innen der Diözese geschaffen und diözesanweite Aktionen, wie die Georgskerwa oder Stufenkonferenzen, mit Gottesdiensten und Impulsen begleitet werden. Die Durchführung des „Spiri“-Bausteins der Modulausbildung sowie Impulse und Kolumnen in der ‚papiere‘ werden weiterhin fester Bestandteil des Jahresprogrammes sein. Außerdem steht die

AG unter ag-spiri@dpsg-bamberg.de jederzeit für Fragen und Vorschläge zur Verfügung.

2.8 Facharbeitskreis Ökologie

← Im FAK Ökologie engagieren sich momentan Moritz Kapitza und Heinrich Graser (Referent). Als Schnuppermitglieder engagieren sich Emma Manitz und Ronja Pöhlmann. Heiner legte sein Amt als Referent im Sommer nieder. An dieser Stelle möchten wir Heiner nochmal für sein langjähriges Engagement im Bereich Ökologie und seine Tätigkeit als Referent danken. Auf dem weiteren privaten und pfadfinderischen Weg viel Erfolg.

↓ Der Diözesanarbeitskreis ist das Expert*innengremium rund um das Thema Ökologie.

↗ Da der Facharbeitskreis mittlerweile einen sehr großen Mitgliederschwund verzeichnet, finden Gespräche mit dem Vorstand statt, in denen zum einen die (zeitlichen) Ressourcen der verbleibenden Mitglieder sowie die nötigen Schritte besprochen werden, damit es mit dem Facharbeitskreis weitergeht.

2.9 AG Internationales / Senegal Kooperation

← An der Diözesanversammlung 2020 wurde bekannt gegeben, dass die AG Senegal sich in eine AG Internationales umgestalten soll.

↓ Gespräche mit Interessierten sollten zwar stattfinden, haben sich zum Teil aufgrund der aktuellen Lage verschoben.

↗ Um die AG Internationales mit Leben zu füllen, sind wir derzeit auf der Suche nach motivierten Pfadfinder*innen, die Lust haben, sich für einen weltweiten pfadfinderischen Austausch zu engagieren.

Der erste Kontakt kann über das Büro oder direkt auf der Diözesanversammlung aufgenommen werden.

2.10 AG Hochschulgruppe

← Die Arbeit der AG Hochschulgruppe ruht seit einigen Jahren auf Grund von personellen Engpässen.

↗ Die Diözesanleitung würde sich hier wünschen, dass dieses Format wieder lebendiger wird. Auf der kommenden Diözesanversammlung soll evaluiert werden, ob und wie es mit der AG Hochschulgruppe weitergehen kann.

2.11 AG Politische Bildung

← Im Berichtszeitraum bestand die AG Politische Bildung aus Daniel Schraudner, Frederik Wohlleben und Joanna Steiner. Begleitet wurde sie seitens des Diözesanvorstands von Tobias Beck. Im Laufe des Jahres wählte die AG Frederik Wohlleben zu ihrem Sprecher. Er nimmt seitdem bei Bedarf an den DL-Sitzungen teil.

↓ Im vergangen Jahr beschäftigte sich die AG ausführlich mit ihrem Selbstverständnis. Das daraus entstandene Konzept befindet sich zum Zeitpunkt der Berichtslegung in der Abstimmung mit der Diözesanleitung und soll Klarheit

über die Aufgaben, Kompetenzen und Schnittstellen der AG schaffen. Darüber hinaus bereitete die AG den Baustein 1c vor und führte diesen durch.

↗ Durch die angespannte Personalsituation in der AG kann diese leider nicht alles umsetzen, was sie gerne tun würde. Neue Mitglieder, die das Team verstärken oder in die Arbeit reinschnuppern wollen, sind immer herzlich willkommen! Außerdem freut sich die AG sehr über Anfragen durch Stämme, Bezirke, AKs und AGs. Sie unterstützt gerne bei Projekten zu den Themen politische Bildung, Partizipation und Prävention von gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit.

3 Stufen

3.1 Wölflingsstufe

← Im Berichtszeitraum waren Joanna Steiner und Anja Pöhlmann Referentinnen der Wölflingsstufe. Sie wurden tatkräftig unterstützt von ihren DAK-Mitgliedern Rebecca Helmreich und Karoline Herbst. Karoline Herbst hat den DAK leider zur diesjährigen Stufenkonferenz verlassen. Wir danken ihr für ihr Engagement und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute. Anja und Joanna haben den DAK an den BuKos via Zoom und in Meppen in Präsenz vertreten. An der BuKo im Herbst in Meppen schlossen sich die bayerischen DAKs zusammen und beschlossen, im Rahmen des Bundesunternehmens 2023 ein Wölflings-Bayernlager zu veranstalten. Bei einem weiteren Treffen mit den Referent*innen und DAK-Mitgliedern der

Wölflings-DAKs aus der Region Süd wurde eine Lagerleitung und AG-Sprecher*innen festgelegt. An der außerordentlichen BuKo im März 2021 wurde das Konzept für das Bundesunternehmen 2023 beschlossen. Im September fand sich der DAK zu einem Klausurwochenende, natürlich unter Einhaltung der Hygienemaßnahmen, in Berlin bei Rebecca ein. Auch das ausgefallene Leiter*innenwochenende im Herbst in Schweinbach wurde zu einem Klausurwochenende umgestaltet. Hier wurden das kommende Jahr und die Stuko geplant. Bei der Leiter*innenausbildung führte Anja die interessierten Wölflingsleiter*innen in Rothmannsthal durch die Modulbausteine 2a und 2b.



↓ Im Jahr 2021 war es etwas ruhiger im DAK, was der aktuellen Situation geschuldet war. Leider konnten wir die Pläne der Klausur 2020 nicht umsetzen. Trotzdem haben wir es uns nicht nehmen lassen, uns regelmäßig zu sehen. Auch als es in Präsenz wieder möglich war, haben wir diese Möglichkeit genutzt und uns auch persönlich getroffen. Im März ging unsere Instagramseite „woelflinge_dv_bamberg“ online. Hier findest du die neusten orangenen Informationen. Unverändert im Blick haben wir

jedoch die Übernahme der Weltherrschaft durch die orangene Macht.

↗ An der Stufenkonferenz 2022 mussten wir Karoline schweren Herzens aus dem DAK verabschieden. Ihre und die Verabschiedung von Rebecca aus dem Referentenamt wird bei einem Leiterwochenende im Herbst 2022 nachgeholt.



Seit kurzem dürfen wir ein neues Mitglied in unserem Arbeitskreis begrüßen. Wir haben nun ein oranges Schnabeltier als Maskottchen, dennoch hat er/sie/es noch keinen Namen. Dieser soll durch eine öffentliche Namenssuche gefunden werden.

Nachdem der DAK aktuell recht klein ist, hoffen wir, im kommenden Jahr wieder Leitende zu finden, die die Stufe auf Diözesanebene mitgestalten möchten.

3.2 Jungpfadfinderstufe

← Im Berichtszeitraum bestand der DAK aus Marlene Hammes (Referentin), Emma Manitz

(Mitglied), Ann-Sophie Montag (Schnuppermitglied), Bernhard Schiffer (Schnuppermitglied) und Katrin Wiechmann (Mitglied).

Wir freuen uns sehr, dass unser Arbeitskreis Ende 2021 Schnupperzuwachs bekommen hat und Ann-Sophie und Bernhard die blaue Stufe auf Diözesanebene mitgestalten möchten!

Das Berichtsjahr startete mit dem bundesweiten dezentralen Aktionstag „Aufbruch ins Blaue“. Bundesweit nahmen mindestens 650 Personen an dem Programm teil. Für unseren DV boten wir zusätzliches Rahmenprogramm an, das auch von außerhalb des DVs angefragt wurde. An dieser Stelle möchten wir uns noch einmal herzlich für die Unterstützung von Anna Bichelmeir, Sarah Reißberger, Jonathan Schäfer, Daniel Schraudner, Monika Stadelmaier, Lucas Treffenstädt und Felix Wiesneth bei Planung und Durchführung bedanken.

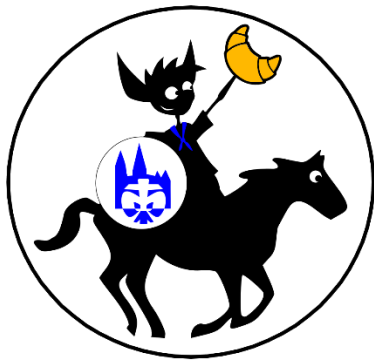
Im Juni riefen wir gemeinsam mit dem Jupfi-DAK aus dem DV Eichstätt die Jupfitrupps unter dem Motto „Kobold Royale dezentral“ dazu auf, zu zeigen, wie viel blaues Blut in ihnen steckt. Nach Bewältigung verschiedener Aufgaben konnte sich der Jupfitrupp aus Bubenreuth die blaue Krone sichern. Vielen Dank an Amelie Bayer, Tabea Brandt, Jutta Mohnkorn und Sebastian Schmitt, dass ihr im Namen eurer AGs Öffentlichkeitsarbeit und Spiritualität am Programm mitgewirkt habt.

Im Herbst verabschiedete der DAK bei einem gemeinsamen Wochenende Lucas Treffenstädt endgültig als Referent und aus dem Arbeitskreis. Die DAK-Treffen fanden größtenteils digital statt.

Die leider nochmals digital stattfindende Stufenkonferenz wurde um einen gemeinsamen Pyjama-Brunch ergänzt. Während der Konferenz wurde Emma Manitz nun endlich auch offiziell von Tobias Beck in den DAK berufen. Die Stufenkonferenz votierte Marlene Hammes für eine weitere Amtszeit als Referentin, die Berufung durch Tobias Beck fand ein paar Tage später bei einem persönlichen Treffen statt.

Der DAK hielt Kontakt zu den Bezirken und besuchte alle vier Bezirksstufenkonferenzen. Für die Jupfileitenden im DV boten wir im ersten Halbjahr einen digitalen und im zweiten Halbjahr einen präsenten Stammtischabend an. Mit dem BAK standen wir ebenfalls in gutem Kontakt.

Marlene Hammes nahm ihre Aufgaben in der DL und an der DV wahr, unterstützte im September als Teamerin den Jupfi-Bayern-WBK und engagierte sich als Teil der Lagerleitung für das Jupfibayernlager. Emma Manitz teamte im September die Stufenmodule für die Jupfileitenden mit Unterstützung unserer Bildungsreferentin Andrea Pott. Katrin Wiechmann und Marlene Hammes nahmen an der eDL-Klausur im Herbst teil.



↓ Trotz der erschwerten Bedingungen durch die Pandemie blicken wir zwar auf ein durchwachses, aber erfolgreiches Jahr zurück. Während im vorangegangenen Jahr nahezu alles verschoben oder abgesagt werden musste, konnte dieses Jahr zumindest einiges stattfinden. Wir freuen uns sehr, dass wir mit dem Bamberger Zusatzprogramm zum dezentralen Aktionstag „Aufbruch ins Blaue“ einige Jupfis in unserem DV erreicht haben. Nachdem wir „Kobold Royale“ von Frühjahr 2020 auf Frühjahr 2021 verschieben mussten und uns in einem iterativen Prozess für die endgültige, dezentrale Form entschieden, sind wir auch hier zufrieden, gemeinsam mit dem Jupfi-DAK aus dem DV Eichstätt zu einem guten und durchführbaren Modus gefunden zu haben.

Wir haben das Gefühl, dass es unserer Stufe gut getan hat, aktiv und draußen Abenteuer zu erleben und Pfad zu finden. Aus diesem Grund hätten wir uns auch gefreut, wenn das Angebot von noch mehr Trupps angenommen worden wäre.

Über den Zuwachs im DAK freuen wir uns sehr und sind gespannt darauf, zu einem Team zusammenzuwachsen. Nicht nur dafür wünschen wir uns perspektivisch weniger Coronasorgen und Beschränkungen bei Präsenzveranstaltungen in der Jugendarbeit.

Zum Zeitpunkt des Berichtsschlusses läuft die Planung des Jupfi-Bayernlagers „bluRAL'22“. Wir sind froh, dass sich einige motivierte Menschen aus unserem DV in dieses Projekt einbringen und wir so etwas ganz Besonderes für die Jupfis auf die Beine stellen können.

↗ Von 07. – 14. August 2022 wird das Jupfi-Bayernlager „bluRAL'22 – mehr als nur ne Farbe“ erst unterwegs in Bayern und dann in Thalmässing stattfinden. Wir freuen uns auf viele Jupfis und blaue Sternstunden der Zivilisation! Ebenso freuen wir uns über Helfende, gerne auch aus anderen Stufen, die uns unterstützen möchten, ein großes blaues Abenteuer für unsere Grüpplinge möglich zu machen! Alle Informationen findet ihr unter www.jupfi.bayernlager.de und @jupfi.bayernlager.

Im Rahmen der Vorbereitung auf das Bayernlager wünscht sich die Stufenkonferenz eine Aktion für Leitende. Sie soll nach Möglichkeit im Frühjahr stattfinden. Da der DAK teilweise schon sehr stark in das Bayernlager eingebunden ist, brauchen wir an dieser Stelle Unterstützung aus dem DV. Wer bei dieser Aktion helfen möchte, kann bitte und gerne auf den DAK zukommen.

3.3 Pfadfinderstufe

← Ende Januar letzten Jahres fand die letzte Stuko bereits ebenfalls digital statt – in diesem Rahmen wurde Felix Brügge als DAK-Mitglied berufen. Kurz darauf vertrat der DAK die Stufe auch auf der Diözesanversammlung. Felix Brügge war auch auf der Diözesanversammlung des BDKJ als Delegierter vertreten. Im Juli veranstalteten wir endlich wieder einmal ein Live-Treffen für die Leiter*innen der Pfadistufe, nach einer gemeinsamen Kanutour verbrachten wir einen schönen Nachmittag und Abend im Hüttendorf in Rothmannsthal. Im Oktober hielt Luke den Stufenteil der Modulausbildung, hier war die Pfadistufe erfreulich gut vertreten. Im Laufe des Jahres traf sich der DAK einige Male, vor allem digital, um die Aktionen, so wie die Stuko, abzustimmen und zu planen. Außerdem nahm Luke als Vertreter des DAKs an den DL-Sitzungen teil. Auch beteiligte sich der DAK innerhalb der Landesebene an der Organisation v.a. zur Anreise zum Pfadibundesunternehmen. Da es aus den Reihen der aktuellen DAK-Mitglieder keine*n Kandidat*in für das Referent*innenamt gibt, sind wir weiterhin auf der Suche nach Leiter*innen, die sich zunächst einmal die Arbeit im DAK anschauen möchten.

↓ Der DAK besteht aktuell und wie bereits im letzten Jahr aus Vanessa Beck, Lukas Kammerer und Felix Brügge.

3.4 Roverstufe

← Die weiter anhaltende Ausnahmesituation hat nur wenige Aktionen und Aktivitäten der

Roverstufe auf Diözesanebene möglich gemacht. Das Jahr 2021 war geprägt von Unsicherheiten in der Planung, geringer Motivation für digitale Angebote und großer Freude, wenigstens ein paar Dinge wieder wie gewohnt durchführen und erleben zu können. Die digitale Stufenkonferenz 2021 ergab, dass die Runten wenig Interesse an digitalen Angeboten durch den Arbeitskreis haben. Daher konzentrierte sich der DAK vor allem auf die interne Zusammenarbeit, ein besseres Kennenlernen und auf das Zusammenwachsen als Arbeitskreis. Zu diesem Zweck fand von 15.-17.10.2021 in Kaspauer ein DAK-Wochenende statt, dessen Schwerpunkte ein intensives Kennenlernen, die detaillierte Planung der Stuko 2022 und der Ausbau der Methodenkompetenz der Mitglieder des Arbeitskreises waren. Als Teil des Kernteams zum Roverbundesunternehmen roverVOCO nahm Matthias Dellermann an regelmäßigen Videokonferenzen in verschiedenen Gruppierungen zum Bundesunternehmen teil und war beim Gesamtteamtreffen mit Platzbesichtigung im Ziegeleipark in Miltenberg dabei. Der IronScout 2021 wurde durch Teile des Arbeitskreises beim Aufbau und dem Betrieb der zentralen Station in Burglesau unterstützt. Im Herbst vertrat Matthias Dellermann die Roverstufe unseres Diözesanverbandes auf der Bundesstufenkonferenz in Bad Harzburg im DV Hildesheim und wurde zum Stufendelegierten für die BV 2022 gewählt. Im November war die Durchführung

des Stufenbausteins der Roverstufe im Rahmen der Modulausbildung durch Philipp Farkas geplant, wobei die Bausteine für Roverleiter*innen ausfallen mussten, da sich niemand angemeldet hatte. Den Rover-Bayern-WBK 2021 hat Matthias Dellermann als Teamer unterstützt. Die Stufenkonferenz 2022 wurde digital durchgeführt, wobei ein Schwerpunkt auf den Wünschen und Ideen der Rover*innen und Leiter*innen für zukünftige Aktionen lag, um dem DAK damit einige Impulse für weitere Planungen zu geben. Sonstiges Programm wurde im Rahmen der Stuko nicht angeboten.

↓ Der Arbeitskreis bestand im Berichtszeitraum aus Matthias Dellermann als Stufenreferent und Lena Frank als berufenem Mitglied. Als Schnuppermitglieder sind Philipp Farkas, Anika Schauer und Marcus Schober im Arbeitskreis aktiv. Einer Berufung steht hier aus Sicht der Beteiligten nichts im Wege, außer dass sich wegen der wenigen Veranstaltungen in Präsenz bisher keine angemessene Situation ergeben hat. Wir freuen uns sehr, wenn wir die drei Schnuppermitglieder bald als berufene Mitglieder willkommen heißen können. Florian Ott hat nach der Stuko 2021 seine Schnuppermitgliedschaft im DAK auf eigenen Wunsch beendet, da seine zeitlichen Ressourcen nicht ausgereicht hätten. Die Zusammenarbeit im DAK ist gut und digitale DAK-Treffen sind im Arbeitskreis ein altbewährtes Mittel, sodass diesbezüglich keine Probleme im Berichtsjahr bestanden. Das DAK-Wochenende hat darüber hinaus weiter das Gemeinschaftsgefühl und

die Zusammenarbeit innerhalb des Arbeitskreises gestärkt, so dass hier viel Potenzial für die Zukunft liegt.

↗ Das Bundesunternehmen roverVOCO wird nach aktuellem Stand über Ostern 2022 stattfinden, was einige Kapazitäten im Arbeitskreis für die ersten Monate des Jahres binden wird. Auf der Stufenkonferenz 2022 wurde der Wunsch geäußert, das Roverwochenende, welches normalerweise um die Stufenkonferenz herum im Januar stattfindet, im Sommer nachzuholen. Diesem Wunsch will der DAK gerne nachkommen und dazu in die Planung starten.

Im Nachgang zur Stufenkonferenz wird der DAK die gesammelten Wünsche und Ideen zu zukünftigen Aktionen auf Diözesanebene evaluieren. Darauf basierend soll längerfristig eine größere Diözesanaktion in der Roverstufe geplant und durchgeführt werden.

3.5 Stufenwochenenden

Die Stufenwochenenden 2022 fanden auf Grund der Pandemie nicht im gewohnten Rahmen in Rothmannsthal statt. Diese Entscheidung wurde gemeinschaftlich durch alle Stufen in der DL getroffen. Alle Diözesanstufenkonferenzen wurden digital am 22.01.2022 bzw. 30.01.2022 abgehalten, wobei es jeweils stufenspezifische zusätzliche Angebote gab. Auf ein gemeinsames digitales Programm der Stufen wurde wegen einer gewissen Müdigkeit für digitale Angebote verzichtet.

4 Schwerpunkte & Themen

4.1 Georgskerwa

← Im Berichtszeitraum fand zum ersten Mal die Georgskerwa im neuen Format statt. Dieses Jahr wurde aus praktischen Gründen auch gleich das BL/DL-Treffen integriert. Parallel dazu hielt der Freundeskreis seine alljährliche Vollversammlung ab. Für interessierte Leiter*innen gab es zwischen dem BL/DL-Treffen und dem Auftakt noch die Möglichkeit, sich in diözesanweiter Runde über die Einschränkungen, aber auch die Möglichkeiten, die die Pandemie für die Jugendarbeit mit sich gebracht hat, auszutauschen. Den Auftakt zum eigentlichen Fest stellte eine Spirieinheit zum Thema “Schulanfang” dar. Abends boten noch ein Festessen und eine große Lagerfeuerrunde Platz für genug Austausch und geselliges Beisammensein.

↓ Die Georgskerwa soll weiterhin als Vernetzungsmöglichkeit aller Leiter*innen auf Diözesanebene etabliert werden. Ein besonderer Dank gilt hierbei auch dem Freundeskreis, der die Georgskerwa dieses Jahr als erstes großes Treffen für Leiter*innen finanziell unterstützt hat.

↗ Zusammen mit dem Freundeskreis möchten wir auch im kommenden Jahr diese Aktion als Vernetzungs- und Austauschplattform für aktive und ehemalige Pfadfinder*innen weiterführen.

4.2 Jahresaktion 2021: Miteinander Mittendrin. Aktiv für die Gesellschaft!

← Die Jahresaktion 2021 stand unter dem Motto “Miteinander Mittendrin. Aktiv für die Gesellschaft!” und beschäftigte sich mit den Themen Ehrenamt und gesellschaftliches Engagement. Für den DV Bamberg hat Daniel Schraudner an der digitalen Multiplikator*innen-Schulung auf Bundesebene teilgenommen.

↓ Die Bundesebene stellt für die Jahresaktion zentral Multiplikator*innen und Kontakte bereit. Aus unserem Diözesanverband gab es leider keine Anfragen. Außerdem stellt die Bundesebene Materialien über die Homepage und die Querfeldein/Zeltgeflüster bereit.

↗ Für die Jahresaktion 2022 “Farbfinden - Von Natur aus Bunt” zu den Themen Geschlechtergerechtigkeit und sexuelle Vielfalt fand im Dezember 2021 eine Multiplikator*innenschulung statt. Nach unseren Informationen hat aus unserem Diözesanverband leider niemand an dieser Schulung teilgenommen. Bei Fragen zur Jahresaktion kann der Kontakt gerne über das Büro hergestellt werden.

4.3 Facharbeitskreise

← Auf Diözesanebene ist aktuell nur der Arbeitskreis für Ökologie aktiv. Die anderen Facharbeitskreise „Internationale Gerechtigkeit“ und „Inklusion“ sind nicht besetzt.

↓ Wir freuen uns, engagierte Personen gefunden zu haben, die das Thema Ökologie in unserer Diözese vorantreiben und bearbeiten

möchten. Wir sind noch auf der Suche nach Interessenten für die anderen Arbeitskreise und Unterstützung für den Facharbeitskreis Ökologie.

4.4 Jugendarbeit unter Pandemiebedingungen

← Auch dieses Jahr war die Kinder- und Jugendarbeit nur mit teils starken Einschränkungen durch die Corona-Pandemie möglich. Die sich ständig ändernden Vorschriften haben ~~dieses Jahr~~ wieder viel Austausch zwischen den Ebenen, aber auch mit anderen Verbänden gefordert.

Wir hoffen, wir haben ein gesundes Mittelmaß gefunden, wichtige Informationen für die Stämme und Bezirke bereitzustellen, ohne bei jeder Änderung eine Informationsflut zu verursachen, die am Ende keine wirklichen Neuerungen mit sich bringen.

↓ Aktuell ist die Jugendarbeit weiterhin nur eingeschränkt möglich. Wir werden versuchen, Veranstaltungen möglichst verantwortungsbewusst durchzuführen. Digitale Zusammenarbeit hat sich in Teilen bewährt, soll aber auch nach Maß eingesetzt werden.

↗ Für die nächste Jahresplanung soll überlegt werden, Diözesanveranstaltungen mit einem großen Publikum aus den Wintermonaten weiter Richtung Jahresmitte zu verlegen. Die genaue Planung wird noch bekannt gegeben. Allen Leiter*innen, die sich während des Jahres maßnahmenkonform bemüht haben, Kindern

und Jugendlichen ein Stück Normalität und Alltag zu geben, sei an dieser Stelle ein großes Dankeschön ausgesprochen. Danke an alle, die sich auch mit den neuen Rahmenbedingungen auseinandergesetzt und mit viel Geduld und Frustrationstoleranz die Pfadfinderarbeit lebendig gehalten haben.

4.5 Öffentlichkeitsarbeit

4.5.1 papiere

Im Berichtszeitraum wurden vier Ausgaben der Diözesanzeitschrift *papiere* herausgebracht. Die Zeitschrift wird an alle Leiter*innen, interessierte Rover*innen sowie an alle Freunde und Förderer verschickt. Außerdem wird die Zeitschrift auf der Homepage des Diözesanverbandes in digitaler Form angeboten. Bei den thematischen Schwerpunkten im vergangenen Jahr haben wir versucht, das Thema Corona nicht weiter in den Fokus zu rücken, da dieses schon im Jahr zuvor recht präsent war. Die Schwerpunktthemen befassten sich mit der Lilienpflege, Kinderrechten, dem Diözesanverband und Traditionen und Veränderungen. Die *papiere* hat nach wie vor einen festen Platz in der Kommunikation des Diözesanverbandes und wir freuen uns, dass viele Ehrenamtliche aus unserer Diözese mit ihren Berichten dazu beitragen, dass die *papiere* lesenswerte und interessante Inhalte bieten kann.

4.5.2 NextCloud

↓ Unsere diözesane Cloud „NextCloud“ hat sich als Arbeitsmittel bewährt und wird regen genutzt. Seit 2019 steht es auch allen Bezirken

und Stämmen frei, sich einen Stammes- bzw. Bezirksaccount auf unserer Diözesan-Cloud anlegen zu lassen. Dieses Angebot wird mittlerweile von einigen Stämmen genutzt.

↗ Da sich auf Bundesebene aktuell noch nicht abzeichnet, dass für Stämme und Bezirke eine einheitliche Lösung zu Dateiablage und -verwaltung angeboten wird, lassen wir die aktuelle Lösung über die für die Gruppierungen kostenfreie NextCloud noch ein weiteres Jahr laufen.

4.5.3 Soziale Medien

Der Diözesanverband Bamberg ist aktuell auf den Social-Media-Plattformen Instagram (dpsgba) und Facebook (DPSG DV Bamberg) vertreten. Die Accounts werden regelmäßig mit einem breiten Angebot an Content bespielt. Einen großen Themenbereich bildet die Werbung für und Berichterstattung von Veranstaltungen im Diözesanverband sowie auf anderen Ebenen. Des Weiteren wird über allgemeine Themen aus dem Pfadfinderleben berichtet und auch Beiträge mit saisonalem Bezug sind fester Bestandteil der Social-Media-Accounts. Die Planung und Erstellung von Content, sowie die Koordination der Social-Media-Aktivitäten übernimmt die AG Öffentlichkeitsarbeit. Damit die Plattformen weiterhin mit vielfältigen Themenbereichen bespielt werden können, freut sich die AG immer über Inhalte aus unserem Diözesanverband, die über die Social-Media-Kanäle geteilt werden können.

4.6 Friedenslicht

← Die Vorbereitungen zur Aussendungsfeier des Friedenslichtes waren vor den Sommerferien angelaufen. Eine Fahrt nach Salzburg zur Abholung des Lichtes wurde von uns, bedingt durch die aktuelle Lage, nicht geplant.

Im Endeffekt war es dann so, dass keine Delegation aus Deutschland an der Friedenlichtaussendung teilnehmen konnte und die offizielle Feier per Livestream im Internet übertragen wurde. Das Licht wurde, wie im letzten Jahr, an der Landesgrenze entgegengenommen und über verschiedene Routen in Deutschland verteilt. Am frühen Sonntagmorgen haben die Vorstände aus Bayreuth das Licht am Bayreuther Bahnhof abgeholt und mit in die Lorenzkirche gebracht.

Je zwei Personen eines Stammes wurden eingeladen, das Licht in der Lorenzkirche in Nürnberg entgegenzunehmen. Auch Innenminister Herrmann, Oberbürgermeister König, Dekan Körnlein als Vertreter des Rates der Religionen, die Vorsitzende des Kreisjugendringes Jessica Marcus, eine Vertreterin des WCRP (Weltkonferenz für Religion und Frieden) und ein Vertreter der muslimischen Gemeinde nahmen an der Feier teil und haben das Licht entgegengenommen.

↓ Natürlich ist es schöner, wenn in einer vollen Lorenzkirche Pfadfinderinnen und Pfadfinder aller Stufen vertreten sind, um das Licht in die Stämme zu bringen. Es war aber doch toll,

dass zumindest eine zentrale Aussendungsfeier stattfand und unter Beachtung der geltenden Hygienevorschriften das Licht verteilt wurde, damit es von den Vertreterinnen und Vertretern der Stämme in der Diözese weitergegeben werden konnten.

↗ Die Aussendung des Friedenslichtes als Ringveranstaltung ist eine schöne Tradition des RdP geworden.

Auch in diesem Jahr wird wieder eine Aussendungsfeier geplant, die am Sonntag, den 11. Dezember 2022, voraussichtlich wieder in der Lorenzkirche stattfinden wird.



5 Ausbildung

5.1 Einsteigerveranstaltungen

← Das Einsteigerwochenende fand 2021 am 26. und 27. Februar statt und wurde digital durchgeführt. Für den Herbst war ein weiteres Wochenende geplant. Dieses musste aber leider aufgrund von zu wenig Anmeldungen abgesagt werden.

↓ Unter dem Motto „Baumbastischer Beginn“ erhielten die 18 Teilnehmenden Einblick in verschiedene Gruppenspiele, die Gesprächsregeln, die Gruppenphasen und vieles mehr. Obwohl man sich nur virtuell treffen konnte, ent-

stand unter den Leiter*innen ein sehr produktiver Austausch. Am Samstagabend kam mit einem Pubquiz auch der Spaß nicht zu kurz.

↗ Die nächste Einsteigerveranstaltung ist vom 23. bis 25. September 2022 geplant.

5.2 Modulausbildung

← In diesem Jahr haben wir wieder verschiedene Ausbildungsveranstaltungen angeboten. Aufgrund der Coronapandemie fand das Wochenende „Regeldetri 1“ (Bausteine 1a, 1d, 3a) Anfang April online statt. Die Wochenenden zum Baustein 3e im Juli sowie „Regeldetri 2“ (Bausteine 1c, 2a, 2b, 3c) im Oktober konnten in Präsenz in Rothmannsthal stattfinden. Außerdem wurden die Bausteine 2d, 2e zur „Prävention sexualisierter Gewalt“ als Tagesveranstaltung in Bamberg durchgeführt. Wir bedanken uns bei Philipp Mattes, Tobias Bienert, Bernhard Götz, Carsten Mauell, Freddy Wohleben, Emma Manitz, Andrea Pott, Anna Bichelmeir, Lukas Kammerer und Mario Grimm für das Team der Bausteine. Der Baustein zum Notfallmanagement und der erste Hilfe Kurs konnte aufgrund der zu niedrigen Anmeldezahlen nicht stattfinden. Dazu musste „Regeldetri 3“ (Bausteine 1b, 2c, 3f) im November leider aufgrund der zu hohen Inzidenzzahlen abgesagt werden. Für „Regeldetri 3“ wird es einen Nachholtermin vom 06. bis 08. Mai 2022 geben.

↓ Die angebotenen Ausbildungsveranstaltungen der regulären Modulausbildung waren in diesem Jahr wieder gut besucht. Dies bestärkt

uns, die Ausbildung weiter mit diesem Konzept anzubieten. Außerdem sind wir bestrebt, alle Ausbildungsveranstaltungen, soweit es die Pandemielage zulässt, stattfinden zu lassen.

Für Anfragen zu Weiterbildungsangeboten stehen wir gerne zur Verfügung.

5.3 Teamendenausbildung

← Im Juli 2021 sollte ein MLT zur Weiterbildung der Teamer*innen angeboten werden. Diese musste leider aufgrund zu geringer Teilnehmendenzahlen abgesagt werden.

↓ Die Teamendenausbildung wird alle zwei Jahre im Wechsel mit der StaVo-Ausbildung angeboten.

↗ Die nächste Teamendenausbildung wird 2023 stattfinden.

5.4 Kurat*innenausbildung

← Im Berichtszeitraum war ein Kurat*innenkurs der Region Süd geplant. Dieser startete mit dem ersten Wochenende vom 21.-23.01.2022. Aus den DV Bamberg nehmen dieses Mal vier Personen an dem Kurat*innenkurs teil.

↓ Die Kurat*innen, die ihre Befähigung zum Erhalt der Beauftragung durch die Kurat*innenausbildung erwerben, sind durch ihre Mitwirkung in Vorständen und Stufenleitungen eine große Bereicherung besonders für das spirituelle Profil unseres Verbandes.

↗ Der Kurat*innenkurs beinhaltet noch drei weitere Wochenenden, von denen eines 2022 bundesweit in Westerlohe stattfindet.

5.5 Stavo-Ausbildung

← Bisher fand die Stavo-Ausbildung entweder alle zwei Jahre im Rahmen eines Grundkurses für neue Stavos und einem Fortbildungswochenendes für erfahrene Stavos oder im Wechsel mit dem MLT (M42) statt. In diesem Berichtszeitraum fand keine Stavo-Schulung statt. Die bisherige Umsetzung des Vorstandskurses sollte bereits 2020 überarbeitet werden. Die Überarbeitung des Konzepts fand bisher leider noch nicht statt. Die Überarbeitung sollte statt dem bisherigen Konzept mit zwei Wochenenden unterschiedlicher Tiefe z.B. in Crash-Kurse, Grundkurse oder flexible Themenschwerpunkte aufgeteilt werden. Wir möchten daran festhalten, zusammen mit den Bezirksvorsitzenden das Konzept neu zu überdenken und verwerfen das Vorhaben nicht.

↗ Dieses Jahr wird vom 04.-06.12.2022 eine Stavo-Schulung in Rothmannsthal mit allgemeinen Inhalten vor allem für neue Vorsitzende als ein Wochenende mit stattfinden.

5.6 Ausbildungsstand

← Es ist weiterhin reges Interesse an den Ausbildungsangeboten des Verbandes vorhanden. Die Ausbildungsveranstaltungen auf Diözesanebene, werden durch Förderungen des bayerischen Jugendrings bezuschusst. Daher sind wir auch weiterhin in der Lage die Ausbildung von ehrenamtlichen Leiter*innen preisgünstig anzubieten.



*Bayerischer
Jugendring*

↓ Wir wünschen uns, dass auch weiterhin das Interesse an Ausbildung innerhalb der DPSG besteht. Das gemeinsame Ziel der Stämme, Bezirke und des Diözesanverbandes sollte sein, dass möglichst alle Pfadfinder*innen in Leitungsverantwortung die Woodbadgeausbildung absolvieren.



6 Vertretungen im Diözesanverband

6.1 Stämme

← Besuche der Stämme fanden dieses Jahr leider keine statt. Im Rahmen der Kandidat*innenvorstellung zur Diözesanversammlung wurden Stavorunden besucht, um mit Stammesvorsitzenden ins Gespräch zu kommen.

↓ Es ist immer wieder eine Freude für uns, wenn wir die Möglichkeit haben, an Stammesveranstaltungen teilzunehmen und dort mit vielen Leuten in Kontakt zu kommen. Es ist uns ein großes Anliegen, mit den Stämmen in direktem Kontakt zu bleiben. Dafür sind die

Stavos das Bindeglied zu den Stämmen. Besonders bedeutsam ist es dabei, dass Informationen und Einladungen aus dem DV Bamberg über die Stavos auch die Leiter*innenrunden und Gruppen in den Stämmen erreichen.

↗ Üblicherweise sind es die Groß- und Ausbildungsveranstaltungen, die eine Möglichkeit darstellen, Pfadfinder*innen aus anderen Stämmen zu treffen. Aber auch in der alltäglichen Arbeit stehen wir und das Büroteam jederzeit gerne für Anfragen aus den Stämmen zur Verfügung.

6.2 Bezirke

← In diesem Jahr konnten zwei von vier Bezirksversammlungen durch den Diözesanvorstand besucht werden.

Personell hat sich im Bezirk Nürnberg-Fürth im Vorstand nichts verändert. Frederic Sohr bleibt weiterhin im Amt. Die Bezirksleitung wurde um Philipp Haack als Referent der Wölflingsstufe erweitert.

Im Bezirk 2 hat Thomas Lang sein Amt wie angekündigt niedergelegt. Der Bezirk hat damit aktuell keinen Vorstand. An der Bezirksversammlung wurden mögliche Motivationsveranstaltungen auf Bezirksebene diskutiert. Die Bezirksleitung besteht derzeit aus drei Referent*innen (Johannes Stürmer, Tobias Mai und Justina Malke) und einem Geschäftsführer Bernhard Götz. Die Entwicklungen im B2 werden aufgrund der Vakanz im Vorstand beobachtet. Unterstützung durch die Diözesanebene besteht auf jeden Fall.

Im Bezirk Schwabachgrund endete die Amtszeit aller Vorsitzenden. Als neuer Vorstand wurde Hannes Beckmann von der Bezirksversammlung gewählt. In die Bezirksleitung wurden Lukas Fuchs für die Wölflingsstufe und Jan Beckmann für die Roverstufe berufen. Darüber hinaus unterstützen Jonathan Friedrich und Andreas Baur den Vorstand als Referenten.

Im Bezirk Obermain sind weiterhin Christina Fehmel und Franziska Schnörer im Vorstand. Auf der Bezirksversammlung wurde Detlef Pötzl in das Amt des Kuraten gewählt. In der Bezirksleitung wurde Max Tittlbach in die Stufenleitung der Rover berufen. Die restliche Bezirksleitung blieb unverändert.

Allen neu gewählten und bestehenden Vorständen wünschen wir auch im nächsten Jahr viel Mut, Kraft und Erfolg im Amt. Da auch Vorsitzende nach langjährigem Engagement aus ihren Ämtern geschieden sind, wünschen wir diesen für ihre weitere private und pfadfinderische Laufbahn alles Gute und bedanken uns herzlich für die bisherige Zusammenarbeit.

↓ Die Bezirksversammlungen konnten dieses Jahr von Seiten der Diözesanebene durch OpenSlides unterstützt werden. Die Zusammenarbeit mit den Bezirken und der rege Austausch waren dieses Jahr wichtiger denn je. Zu allen vier Bezirken gab es regelmäßigen und guten Kontakt. Sie sind unsere wichtigsten Partner in der Zusammenarbeit mit den Stämmen und deren Leiter*innen. Wir sind sehr froh, mit den Bezirksvorständen weiterhin

festen Ansprechpartner in den Bezirken zu haben.

↗ Auch im kommenden Jahr möchten wir gut mit den Bezirken zusammenarbeiten und ihre Arbeit nach Kräften unterstützen.

6.3 BV/DV-Treffen

← Insgesamt fanden drei BV/DV-Treffen statt, wovon eines im B2 auch in Präsenz stattfinden konnte. Neben den Beratungen zu Themen der Bundes- und Diözesanversammlung waren die sich häufig ändernde Lage zur Pandemie, der Sparprozess des Erzbistums und die Verbesserung der Zusammenarbeit zwischen Bezirks- und Diözesanebene weitere Themen.

↓ Die Treffen mit den Bezirksvorständen waren sehr produktiv und die Zusammenarbeit sehr angenehm und erfolgreich. Ein geplantes BL/DL-Grillen im Sommer fand leider aufgrund von Terminkonflikten nicht statt.

↗ Die BV/DV-Treffen werden auch in diesem Jahr für uns die wichtigste Schnittstelle sein, um uns mit den Bezirken auszutauschen. Wir möchten diesen Sommer gerne die ausgefallene Weihnachtsfeier zusammen mit den Bezirken auch wieder im Rahmen eines gemeinsamen Grillens nachholen und freuen uns über rege Teilnahme.

6.4 Freunde & Förderer

← Der Vorstand der Freunde & Förderer setzt sich aus Claudia Gebele-Götz als 1. Vorsitzende sowie Daniel Götz als 2. Vorsitzender und An-

dreas Bayer als Schriftführer zusammen. Martin Helmreich unterstützt den Vorstand als Schatzmeister.

↓ Die Freunde & Förderer unterstützen den Verband tatkräftig mit den ihnen zur Verfügung stehenden Mitteln. Dieses Jahr unterstützte der Verein beispielsweise den Diözesanverband durch eine Bezuschussung für diözesanweite Vernetzungstreffen und die finanzielle Unterstützung bei Mehrkosten, die durch z.B. Schnelltests und Masken auf Veranstaltungen entstehen. Wir sind daher in der Lage, allen Teilnehmer*innen auf beispielsweise Ausbildungsveranstaltungen ohne Mehrkosten für die Teilnehmer*innen Selbsttests zur Verfügung zu stellen.

↗ Sofern sich die äußeren Umstände dieses Jahr wieder entspannen, wird die Planung an einem diözesanweiten Austauschtreffen in Form der Georgskerwa zwischen dem Verband und den Freunden & Förderern fortgeführt und ausgebaut werden.

7 Außenvertretungen

7.1 BDKJ

← Die Jugendverbände, die sich unter dem BDKJ als Dachverband zusammenschließen, treffen sich regelmäßig in der Jugendverbandskonferenz (JVK). Die DPSG wird in der JVK von Anja Pöhlmann und Tobias Beck vertreten. Große Themen sind neben der Jugendarbeit bei Pandemiebedingungen auch die durch Pandemie und Kirkenaustritte nötigen Sparmaßnahmen. Innerhalb der JVK sind wir

außerdem noch durch die AG Stellenplan, AG Geistliche Verbandsleitung sowie die AG ISK ("Institutionelles Schutzkonzept") vertreten.

↓ Die Zusammenarbeit mit dem BDKJ war gut und regelmäßig. Besonders die JVK bietet uns die Möglichkeit zum Austausch mit den anderen Mitgliedsverbänden, der für uns sehr wertvoll ist.

Inhaltlich stehen aktuell weitere Schritte im neuen Prozess innerhalb des Bistums "Verantwortung und Vertrauen 2025" im Raum. Die Verbände haben hierbei die Möglichkeit, sich innerhalb einer Teilgruppe im Prozess aktiv einzubringen.

↗ Genauso wie jedes Jahr brauchen wir auch wieder Delegierte für die BDKJ -Diözesanversammlungen. Die Nächste findet vom 01.– 03. April 2022 statt. Die Arbeit in der Delegation ist jedes Jahr sehr kurzweilig und konstruktiv und erlaubt es auch, außerhalb von der Konstellation der Ämter und Ebenen sich mit Gleichgesinnten auf Diözesanebene zu engagieren. An dieser Diözesanversammlung wird auch das Thema Vertrauen und Verantwortung zusammen mit den Verantwortlichen des Bistums diskutiert.

7.2 EJA

← Der Kontakt zum Erzbischöflichen Jugendamt bestand vor allem zu Norbert Förster in seiner Funktion als Jugendamtsleiter. Besonders im Hinblick auf den Bistumsprozess war der Kontakt zum EJA sehr wichtig. Derzeit stößt

das Bistum einen Prozess "Vertrauen und Verantwortung 2025" an. In Personalangelegenheiten und der geteilten Fachaufsicht für das hauptberufliche Personal stand der Vorstand auch in engem Kontakt mit der stellvertretenden Jugendsamtleitung Dr. Susanne Krogull.

↗ Der gute Kontakt zum EJA ist für unsere Arbeit im Verband wesentlich. Vor allem da wir aktuell die Stelle der Geschäftsführung neubesetzen, ist die gute Zusammenarbeit wichtig. Wir hoffen, dass wir diese Zusammenarbeit auch in diesem Jahr weiterhin so erfolgreich fortsetzen können wie bisher.



7.3 Landesebene Bayern

← Die Zusammenkunft aller Diözesanvorsitzenden aus Bayern (Region Süden) fanden im Berichtszeitraum größtenteils digital statt. Themen waren unter anderem die geplanten bayernweiten Woodbadgekurse. Aufgrund von Terminüberschneidungen konnten dieses Jahr nur vereinzelt Landesversammlungen besucht werden. Teilweise konnte die Teilnahme aber an DL-Mitglieder delegiert werden, damit immerhin der Informationsfluss zwischen den Ebenen gewährleistet werden konnte.

↓ Die Treffen mit den Kolleg*innen aus den anderen bayerischen Diözesen sind produktiv

und sehr gewinnbringend. Das geplante bayernweite Leiter*innen-Lager Baylei*la musste leider vorerst abgesagt werden.

↗ Der Kontakt zur Landesebene ist stets eine Bereicherung. Vor allem der Austausch zur Landesstelle rund um das Thema Zuschüsse ist eine große Hilfe.

7.4 Bundesebene

← Dieses Jahr fand wieder eine digitale Bundesversammlung statt. Inhaltlich beschäftigte sich die Versammlung neben der Vorstandswahl vor allem mit den Jahresaktionen, politischer Bildung sowie diversen Anpassungen von Geschäftsordnung und Satzung. Details zur Beschlusslage sind dem digitalen Archiv für die jeweiligen Bundesversammlungen ([Sharepoint Bundesamt](#)) zu entnehmen.

↓ Der Kontakt zur Bundesebene ist nach wie vor gut. An der Bundesversammlung und den Bundeskonferenzen hatten wir einige Möglichkeiten, uns mit der Bundesleitung auszutauschen. Weitere Teilnahmen an Austauschangeboten auf Bundesebene konnten leider bisher aus zeitlichen Gründen nicht wahrgenommen werden.

↗ Zusammen mit den anderen bayerischen Diözesanvorständen versuchen wir weiterhin, die Interessen des DV Bamberg als Teil der Region Süd auf Bundesebene zu vertreten und gesamtverbandliche Entwicklungen konstruktiv mitzugestalten.

8 Rechtsträger

8.1 Finanzen und Personal

← Bedingt durch die von der Regierung verordneten Coronamaßnahmen ist dieses, wie auch das vergangene Jahr ein sehr besonderes. Der Einbruch der Einnahmen durch die vergleichsweise niedrigen Belegerzahlen und Gruppengröße hat es bei Investitionen notwendig gemacht „auf Sicht zu fahren“. Dieses Jahr konnten auch wieder Hilfgelder vom Bund angefragt werden, die den finanziellen Einbruch leicht abgeschwächt hat.

↓ Mit den sich ständig ändernden Coronaverordnungen und der extrem schlechten Planbarkeit fahren wir mit den Buchungen und Absagen der Gruppen so gut es geht auf Sicht. Die Erstellung der eigenen Hygienepläne, Prüfung der Hygienepläne der Gruppen und Durchführung der zusätzlichen Tätigkeiten erforderte viel zusätzliche Arbeit und das Erschließen völlig neuer Aufgabenfelder für unsere Mitarbeiter. Wir möchten an dieser Stelle allen Beteiligten für ihr überaus großes Engagement danken!

Sigrid Ficht hat Ende 2021 ihre Tätigkeit als Geschäftsführerin beendet und steht nun aber weiterhin als Bürohilfe zur Verfügung. Die Stelle der Geschäftsführung war im ersten Halbjahr mit Christian Nowack, im Anschluss mit Beate Kutzer als Krankheitsvertretung besetzt. Christian Nowack möchten wir danken,

dass er schnell und flexibel im Büro eingesprungen ist. Sabrina Kurz unterstützt das Büro als neue Minijobberin.

↗ Sowohl dieses als auch das vergangene Geschäftsjahr ist sowohl finanziell als auch personell stark durch die Auswirkungen der Pandemie geprägt. Voraussichtlich wird es im kommenden Jahr ebenfalls noch deutlich spürbar bleiben und wir werden weiter mit großen Einnahmeausfällen rechnen müssen. Auch die geringe mögliche Belegung der Häuser und Zeltplätze, so denn überhaupt eine Belegung möglich ist, wird den nächsten Haushalt erneut sehr belasten und große Investitionen verhindern. Der Finanzbericht erfolgt darüber hinaus mündlich an der Diözesanversammlung.

8.2 Häuser und Zeltplätze

← Durch die gesetzlichen Auflagen war dieses Jahr kein großer angelegtes Maloche Wochenende möglich. Eine Aktion, bei der kranke Bäume in Rothmannsthal gefällt wurden, konnte im Dezember im kleinen Kreis der eV Mitglieder durchgeführt werden. Das Zeltplatzhaus am Lindersberg, das vor ein paar Jahren durch einen Wasserschaden komplett unbrauchbar wurde, ist weiterhin nicht einsatzbereit und wurde innen weiter zurückgebaut.

↓ Auf dem Zeltplatz in Rothmannsthal ist der Wendeplatz, sowie das Fundament für die Holzlege bereits fertiggestellt. Die Begrünung des neuen Sanitärhauses schreitet auch sehr gut voran. Das Sanitärhaus steht weiterhin auf der Agenda der Umbauarbeiten. Ein zeitlicher

Horizont soll es für das kommende Jahr entwickelt werden. Die Sanitärräume am Lindersberg sind dieses Jahr Großteiles renoviert worden und erstrahlen mit neuen Fliesen und Sanitären Anlagen in einem neuen und frischen Glanz.

↗ Die Renovierungsmaßnahmen am Lindersberg haben zwar bereits begonnen, aber die umfangreicheren Maßnahmen in den Schlafsälen stehen noch aus. Größere Maßnahmen sind aufgrund der niedrigen Einnahmen derzeit allerdings schwierig.

8.3 Stiftung

← Das Stiftungskuratorium besteht aktuell aus 5 Mitgliedern: Claudia Gebele-Götz, Carsten Mauell, Sebastian Huber, Ernst-Wolfgang Plischke und Sebastian Schmitt. Im Berichtszeitraum fanden keine Kuratoriumssitzungen in Präsenz statt. Coronabedingt gibt es für die Stiftung im Berichtszeitraum wenig zu berichten. Da (vermutlich) in den Stämmen und Gruppierungen der Diözese coronabedingt wenig Aktionen stattfinden konnten, gingen wenig Anträge auf Förderung bei der Stiftung ein. Lediglich ein Antrag auf Förderung wurde an die Stiftung gestellt, der mit 500 EUR gefördert werden konnte. Die Verwaltungsmodalitäten im Verhältnis zur Dachstiftung haben erneut viel Zeit in Anspruch genommen. Durch eine Neuaufstellung des Stiftungsvorstandes auf Bundesebene (bereits im vergangenen Jahr) sowie einem mehrfachen Wechsel der für die Stiftung zuständigen Personen innerhalb des Bundesamtes war die Kommunikation nicht

immer ganz einfach. Alle Veranstaltungen, an denen die Stiftung in den vergangenen Jahren Präsenz zeigen konnte, sind im Berichtszeitraum leider Corona „zum Opfer gefallen“ – beispielhaft sei hier die Diözesanversammlung mit der (mittlerweile legendären) Tombola genannt. Das jährliche Stiftungsverbundwochenende ist ebenfalls ausgefallen – für den April 2022 ist hier jedoch ein „Neustart“ geplant. Trotz der weiterhin anhaltenden Niedrigzinsphase kann die Diözesanstiftung weiterhin Geld ausschütten. Alle aktiven Mitglieder der Diözese sind weiterhin aufgefordert, Förderanträge zu stellen. Hierbei ist auf die beiden Stichtage (30. September und 31. März) zu achten. Alle notwendigen Formulare, die bei einem Förderungsantrag an die Stiftung zu beachten sind, sind weiterhin auf der Webseite der Stiftung (Unterseite der Diözesanhomepage - <https://www.dpsg-bamberg.de/verband/stiftung/>) zu finden.



↓ Die Arbeit im Stiftungskuratorium war gut, auch wenn es keine Treffen gab und die Kommunikation lediglich über E-Mail oder Chat lief. Es freut uns, dass wir im Berichtszeitraum zumindest ein Projekt fördern konnten. Die Vernetzung zum Verband und den anderen Stif-

tungen ruhte coronabedingt, wir freuen uns jedoch auf das angekündigte Stiftungsverbundwochenende im April 2022.

↗ Durch die langanhaltende Niedrigzinsphase ist die Einwerbung von Zustiftungen immer schwieriger. Aus diesem Grund wird die Stiftung weiterhin mehr „innerhalb des Verbands“

präsent sein (soweit coronabedingt möglich) und anstehende Veranstaltungen dafür nutzen, für Projektanträge zu werben. Damit die Stiftung erfolgreich arbeiten kann, ist sie aber immer auch auf Unterstützung aus dem Verband angewiesen.

9 Geschäftsverteilungsplan

9.1 Zuständigkeiten im Berichtszeitraum (2021/2022)

Stufen	Ehrenamtliche	Hauptberufliche
Wölflinge	APö, JS	BK
Jungpfadfinder	MH	AP
Pfadfinder	LK, TB	BK
Rover	MD	AP
Facharbeitskreise		
FAK Ökologie	HG/TB	BK
Bezirke		
Nürnberg/Fürth	TB	BK
Bezirk 2	TB	AP
Obermain	TB	BK
Schwabachgrund	TB	AP
Extern		
Bundesebene	TB	
Landesversammlung	TB	
Rechtsträger (e.V.)	TB	SF/BeK
Stiftung	SeS	
Freundeskreis	DG, CG	LB
JVK/BDKJ	TB, APö	
RdP		
Intern		
Friedenslicht 2021		AP
Kuratentreffen		AP
Diözesanleitung	TB	BK, AP
BV/DV-Treffen	TB	BK
BL/DL-Treffen / Weihnachtsfeier DL	TB	BK, AP
AG Spiri	AB	AP
AG Hochschulgruppe	TB	BK
AG Senegal / Kooperation	TB	AP
AG Ausbildung	APö	BK
AG Politische Bildung	TB	
AG Öffentlichkeitsarbeit	FH, JM	AP
Finanzen	TB	SF/BeK/CN
Fachaufsicht Hauptberufliche	TB	
Georgskerwa	TB, DG, CG	
Mitglieder / NaMi	TB	LB
StaVo-Ausbildung		AP
Papiere	FH, JM	AP, LB
Homepage	ML	AP, LB

AB Amelie Bayer
AP Andrea Pott
APö Anja Pöhlmann
BK Barbara Krimm
BeK Beate Kutzer
CG Claudia Gebele-Götz

DG Daniel Götz
FH Florian Hörlein
HG Heinrich Graser
JM Jutta Mohnkorn
LB Lars Burger
LK Lukas Kammerer

MH Marlene Hammes
SF Sigrid Ficht
SeS Sebastian Schmitt
TB Tobias Beck

10 Kontaktadressen

Deutsche Pfadfinderschaft Sankt Georg
Diözesanverband Bamberg
Zickstraße 3
90429 Nürnberg

Telefon: 0911/262716 (Bildungsreferentinnen, Verwaltung)
Telefon: 0911/262766 (Häuser, Zuschüsse Geschäftsführung)
Fax: 0911/269283
Internet: <http://www.dpsg-bamberg.de/>
Extranet (DV-interne Informationen) <https://www.dpsgba.de/>

E-Mail-Adressen

Empfänger	E-Mailadresse
Diözesanvorstand	vorstand@dpsg-bamberg.de
Tobias Beck	tobi@dpsg-bamberg.de
Diözesanvorsitzender	vorsitzender@dpsg-bamberg.de
Diözesanbüro	buero@dpsg-bamberg.de
Andrea Pott	andrea.pott@dpsg-bamberg.de
Barbara Krimm	barbara.krimm@dpsg-bamberg.de
Sigrid Ficht	sigrid.ficht@dpsg-bamberg.de
Beate Kutzer	Beate.kutzer@dpsg-bamberg.de
Christoph Ulmann	christoph.ulmann@dpsg-bamberg.de
Lars Burger	lars.burger@dpsg-bamberg.de
Diözesanleitung	dl@listen.dpsg-bamberg.de
Wölflingsstufe	woelflinge@dpsg-bamberg.de
Jungpfadfinderstufe	
Pfadfinderstufe	
Roverstufe	
Wahlausschuss	wahlausschuss@listen.dpsg-bamberg.de
AG Ausbildung	ag-ausbildung@listen.dpsg-bamberg.de
AG Spiritualität	ag-spiri@listen.dpsg-bamberg.de
AG Öffentlichkeitsarbeit	ag-oe@listen.dpsg-bamberg.de
AG Politische Bildung	ag-politische-bildung@listen.dpsg-bamberg.de
FAK Ökologie	oekologie@listen.dpsg-bamberg.de
papiere Redaktion	papiere@listen.dpsg-bamberg.de
Pressekontakt	presse@dpsg-bamberg.de
Homepage / Webmaster	webmaster@dpsg-bamberg.de
E-Mail-Probleme	postmaster@dpsg-bamberg.de
WLAN in Rothmannsthal	wlan@dpsg-bamberg.de
Bezirksvorstände	bevos@listen.dpsg-bamberg.de
Stiftungskuratorium	stiftung@dpsg-bamberg.de
Mitgliederversammlung des Landespfadfinderschaft Bamberg e.V.	ev@listen.dpsg-bamberg.de
Freunde & Förderer	pfadfinderfreunde@dpsg-bamberg.de